

Herausforderungen des MIETERSTROMMODELLS

27. Juni 2019
Dr.-Ing. Roland Kopetzky

HIER KOMMEN WIR HER!

1945
Minol

1903
Zenner



2015
Erste
Mieterstrom-
Abrechnung



Zusammenschluss
2005

2013
LAVA ENERGY



2014
Erstes BHKW
in Betrieb

2017
Erste PV-
Anlage in
Betrieb



2014
SCHOLZE-LAVA

2015
ALONCO



2018
Elektro-
mobilität



Das **LAVA ENERGY** Energieversorgungskonzept: alles aus einer Hand

KONZEPTION

Energie- und Versorgungskonzepte für neue oder noch nicht errichtete Gebäude, Vorstudien, Überprüfung von Versorgungskonzepten



REALISIERUNG

Schlüsselfertige und betriebsbereite Anlage bis zur Liefergrenze



BETRIEB

Gewährleistung sicherer, effizienter und transparenter Betrieb



HERAUSFORDERUNGEN DES MIETERSTROMMODELLS

oder ...

VON FALL ZU FALL

Fall 1: Mieterstrom im Bestand – Bestandsanlagen

Fall 2: Mieterstrom im Bestand – Einzelhausanschlüsse

Fall 3: Netze und ihre Tücken - Begrenzungen Arealnetz

FALL 1: MIETERSTROM IM BESTAND

Elektroinstallationen und der Bestandsschutz

FALL 1: Wohn- und Gewerbehäus Köln, 300 WE/GE, 14.000 m²

- Heizzentrale zur Wärmebereitstellung und Warmwassererzeugung
- Fünf (Teil-)Objekte mittels Nahwärmeleitungen
- Modernisierung und Betrieb der Heizzentrale im Contractingverfahren
- 1,5 GWh Wärmebedarf, ca. 20% Warmwasseranteil
=> Wärmetechnisch ideal für BHKW-Anlage

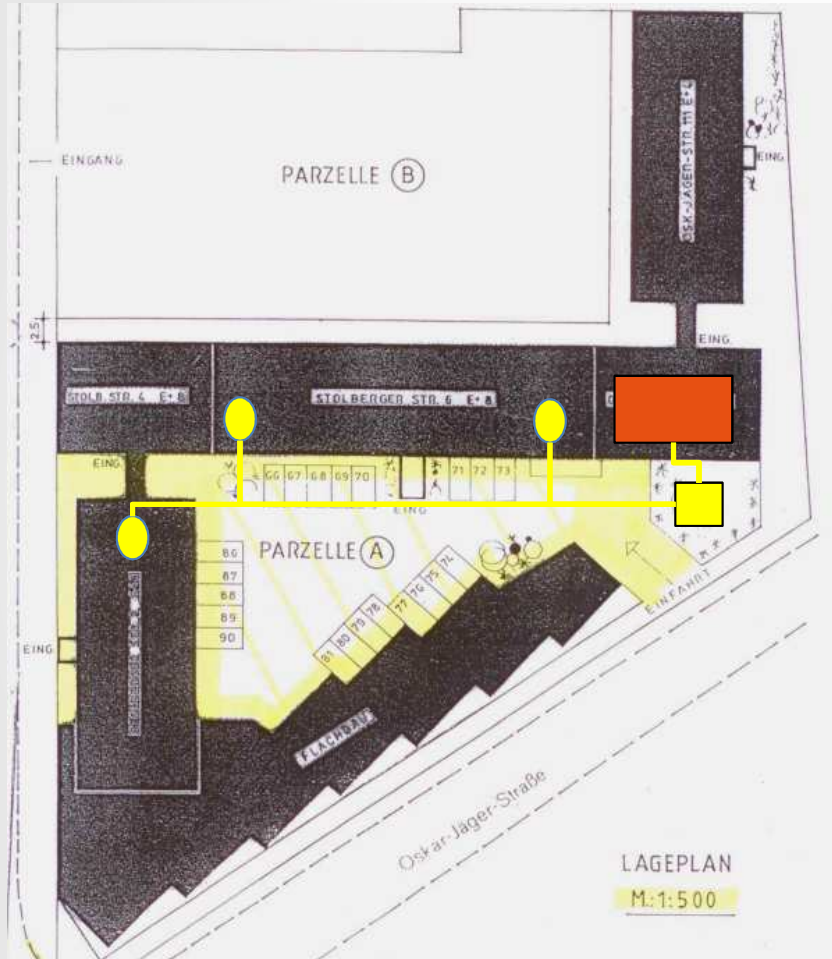


FALL 1: MIETERSTROM IM BESTAND

Hinter verschlossenen Türen ...



FALL 1: MIETERSTROM IM BESTAND



Der Weg zum Ziel:

1. Leistungsanalyse
2. Fachplanung Elektro
3. Abstimmung Netze / Eigentümer
4. Realisierungskosten ca. 150 TEUR für
 - Mittelspannungsstation
 - Modernisierung
Verteilung/Unterverteilung
 - Erdarbeiten etc.
5. Dauer ca. 3 Jahre

FALL 2: MIETERSTROM IM BESTAND

Elektroinstallationen und der Bestandsschutz

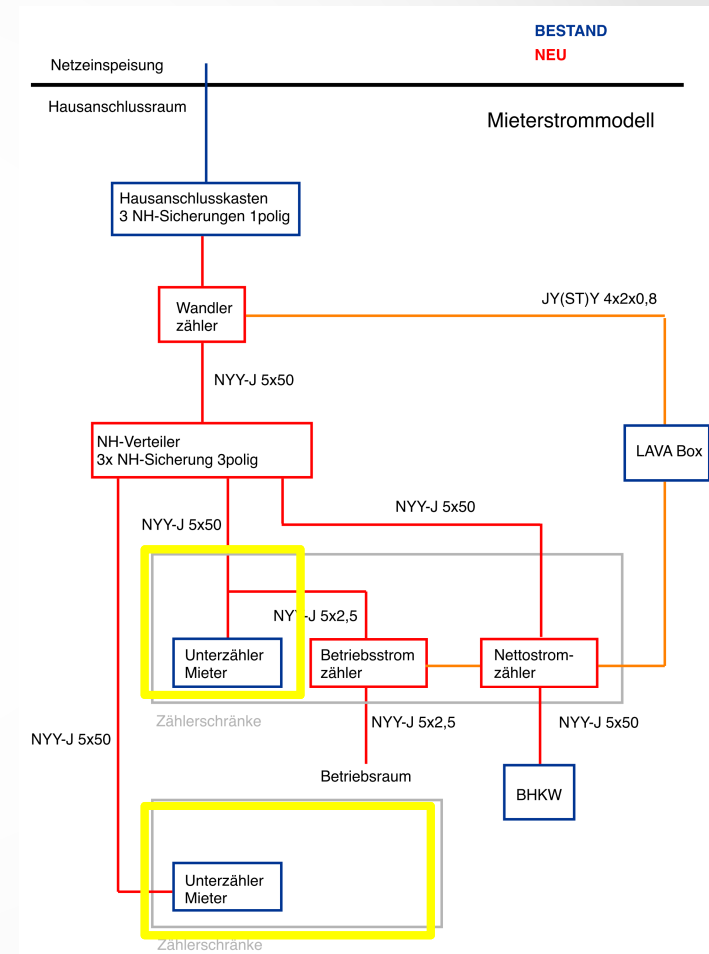
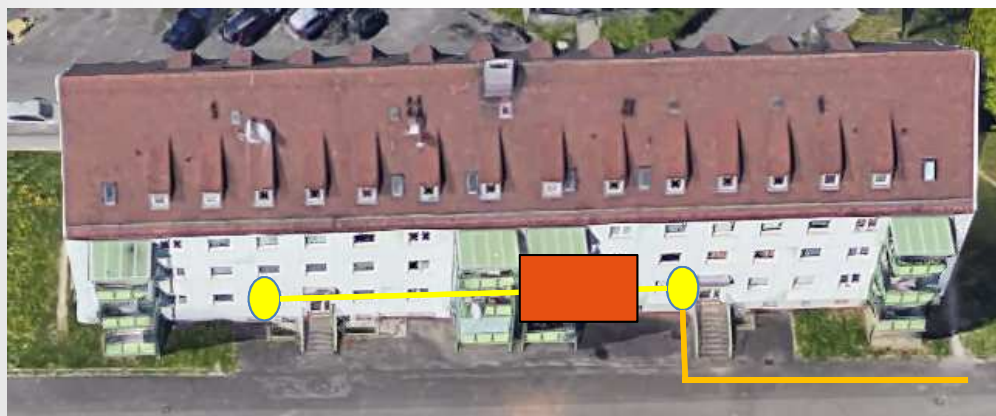
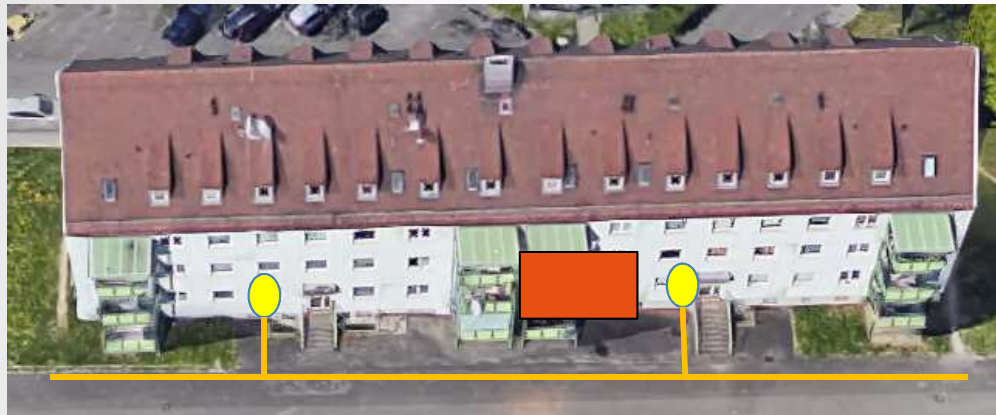
FALL 2: Wohnhaus Ludwigsburg, 18 WE, 1.750 m²

- Heizzentrale zur Wärmebereitstellung und Warmwassererzeugung
- zwei (Teil-)Objekte mit je 9 WE
- Modernisierung und Betrieb der Heizzentrale im Contractingverfahren
- Anforderung EWärmeG
- 200 MWh Wärmebedarf, ca. 35% Warmwasseranteil
=> Wärmetechnisch geeignet für BHKW-Anlage (16 kW el, 30 kW th)



FALL 2: MIETERSTROM IM BESTAND

Herausforderung Einzelhausanschlüsse



FALL 2: MIETERSTROM IM BESTAND

Der Weg zum Ziel:

1. Leistungsanalyse
2. Fachplanung Elektro
3. Abstimmung Netze / Eigentümer
4. Realisierungskosten ca. 10 TEUR für
 - Abtrennung Hausanschlüsse, Rückbau
 - Leistungserhöhung
 - Umbau/Kabelwege
5. Mehrertrag (bestenfalls) 0,8 TEUR p.a.

=> Wirtschaftlich nicht sinnvoll umsetzbar



FALL 3: NETZE UND IHRE TÜCKEN

Arealnetze und Quartierskonzepte

FALL 3: Neubau Quartierskonzept, ca. 500 WE, 40.000 m²

- Erforderliche Heizleistung: 1.200 kW
- Energieeffizienzstandard: KfW55
- Wärmebedarf: 2.895 MWh, davon 25% Warmwasser

=> Wärmetechnisch geeignet für BHKW-Anlage (240 kW el, 290 kW th)

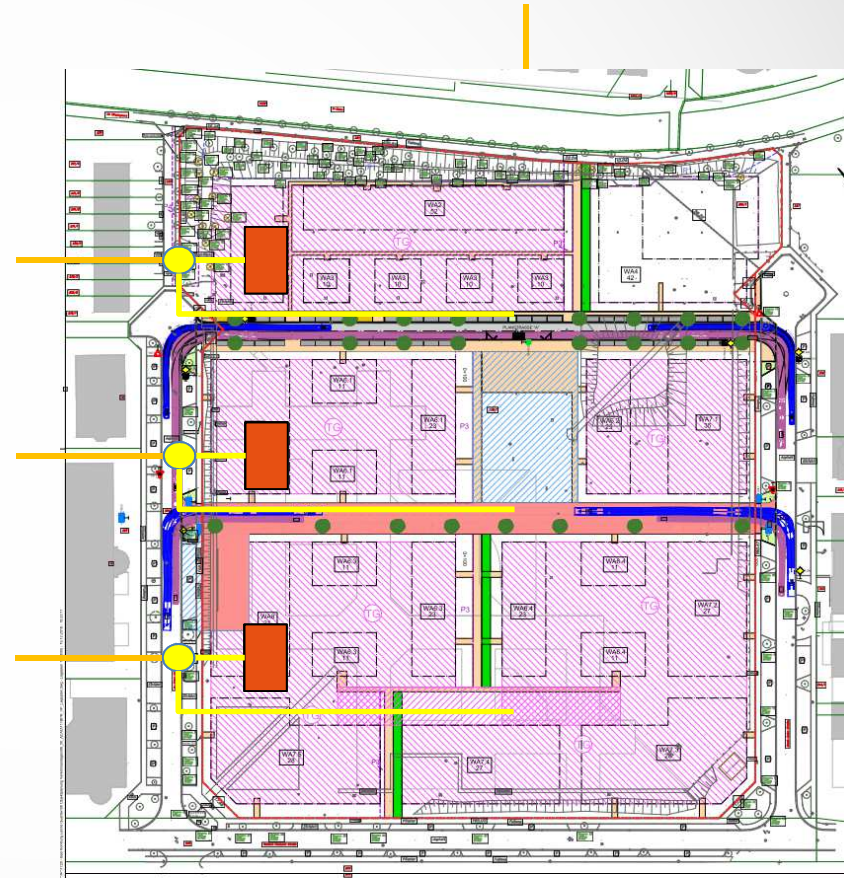


FALL 3: NETZE UND IHRE TÜCKEN

Herausforderung Recht & Gesetz

- Mittelspannungstrafo zur Gesamtversorgung mit Anschluß an das öffentliche Netz und Arealnetz
- ABER: Anlagen mit 400 und mehr Letztverbrauchern sind keine „Kundenanlagen“
- Anlagen mit bis zu 100 Letztverbrauchern sind „Kundenanlagen“

=> Mieterstromkonzept nur mit großen Einschränkungen realisierbar



IHR ANSPRECHPARTNER

DR.-ING. ROLAND KOPETZKY

Leiter Technik

LAVA GmbH & Co. KG
Büchsenstraße 10
70173 Stuttgart

Tel: +49 (0)711 24 84 06-101

E-Mail: roland.kopetzky@lavaenergy.de

www.lavaenergy.de

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!